

„... und ein Beutel voll mit Geld“

„Liederkranz“ zog durch Oberveischede und sang das neue Jahr an

OBERVEISCHEDE. (eng) „Viel Früchte auf dem Feld, ein Beutel voll mit Geld, das soll ein Glück und Segen sein in diesem Neuen Jahr“, wünschten am Neujahrstag die Männer aus Oberveischede den Dorfbewohnern.

Seit 40 Jahren organisiert der Männerchor „Liederkranz“ das Neujahrssingen. In diesem Jahr trafen sich wieder rund 70 Männer im Alter von

17 bis 70 Jahren im Landhotel Sangermann, um nach dem gemeinsamen Ansingern, aufgeteilt in fünf Gruppen, von Haus zu Haus zu ziehen und gute Wünsche zu überbringen.

„Das Neujahrssingen ist auch eine gute Gelegenheit zu neu Hinzugezogenen Kontakt aufzubauen und passive wie aktive Integration zu betreiben“, erklärte Albert Schneider, Ortsvorsteher und Erster

Vorsitzender der Dorfgemeinschaft. Die Dorfbewohner, alt und jung, einheimisch oder zugezogen, freuen sich über den lebendigen Brauch und danken mit kleinen Erfrischungen, einem netten Plausch und monetären Gaben, die stets gemeinnützigen Zwecken im Dorf zu Gute kommen. In diesem Jahr wird ein Teil des Geldes für die Marienkapelle gespendet.



„Alle Gute für das neue Jahr!“ - Seit langem pflegt man in Oberveischede die Tradition des Neujahrsgesangs. Foto:Engel